

Jahr der Rekorde: Erneuerbare Energien in 2006

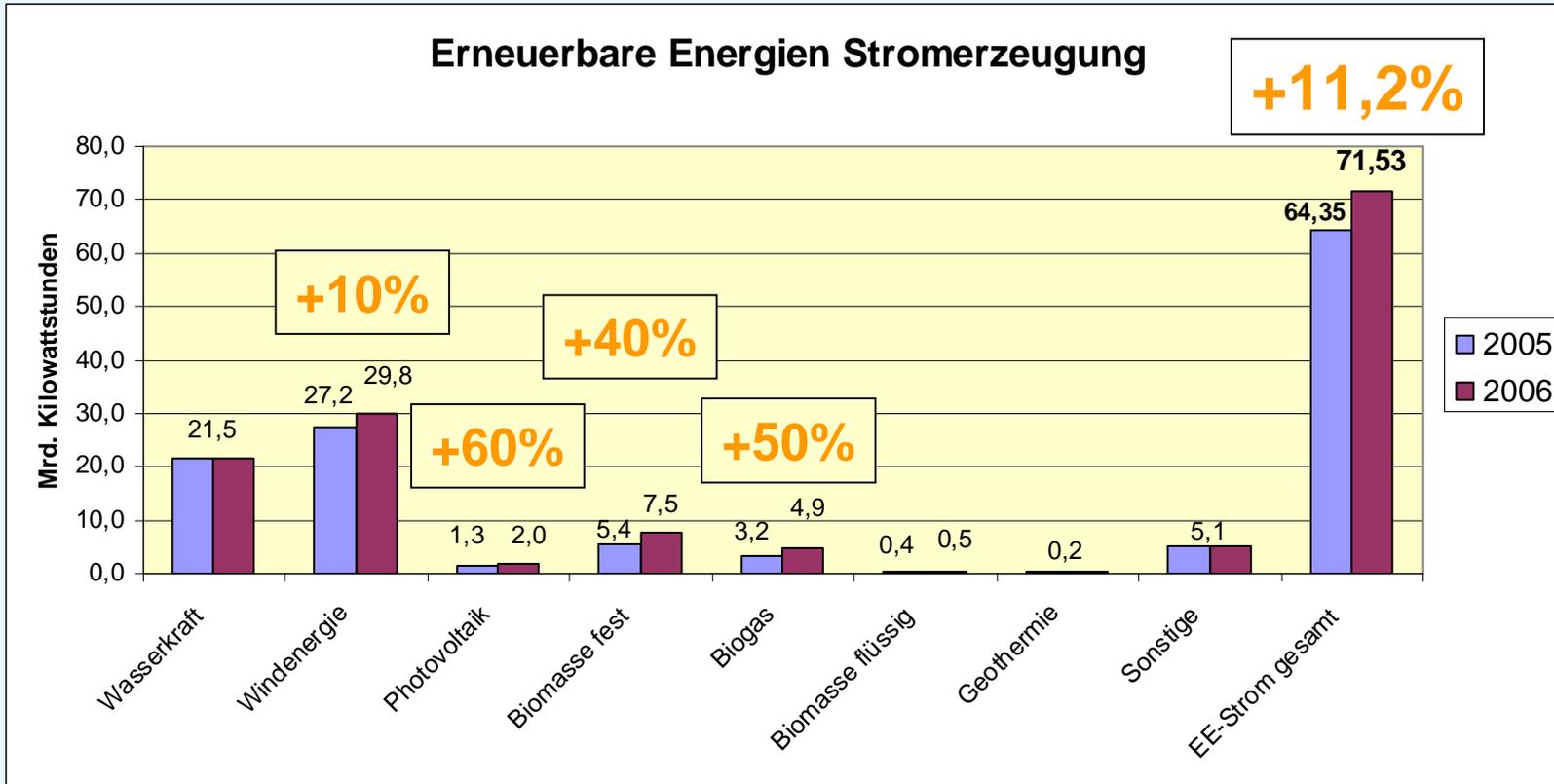
BEE-Presskonferenz, 04. Januar 2007

Johannes Lackmann
BEE-Präsident

Milan Nitzschke
BEE-Geschäftsführer

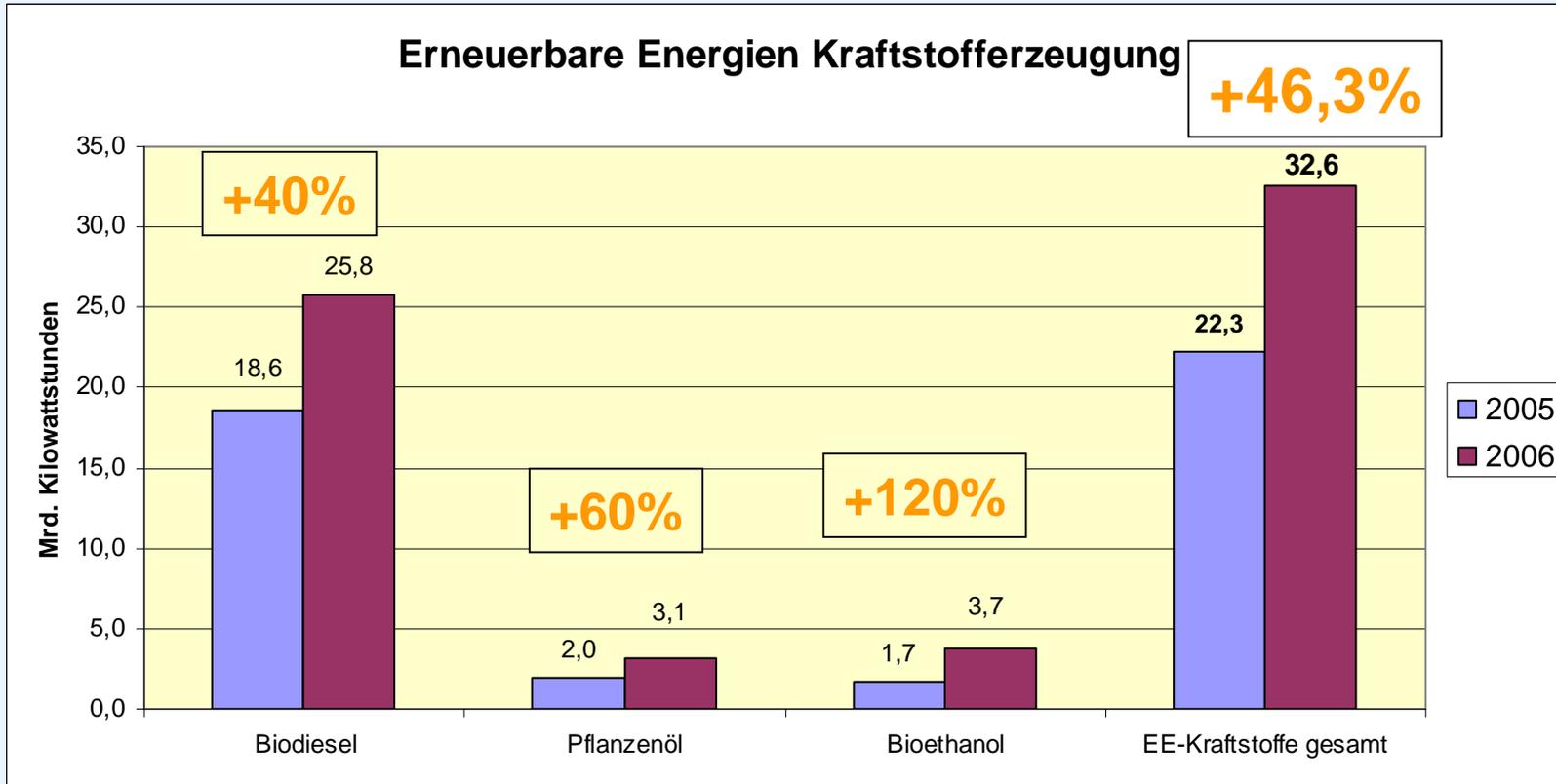


Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)



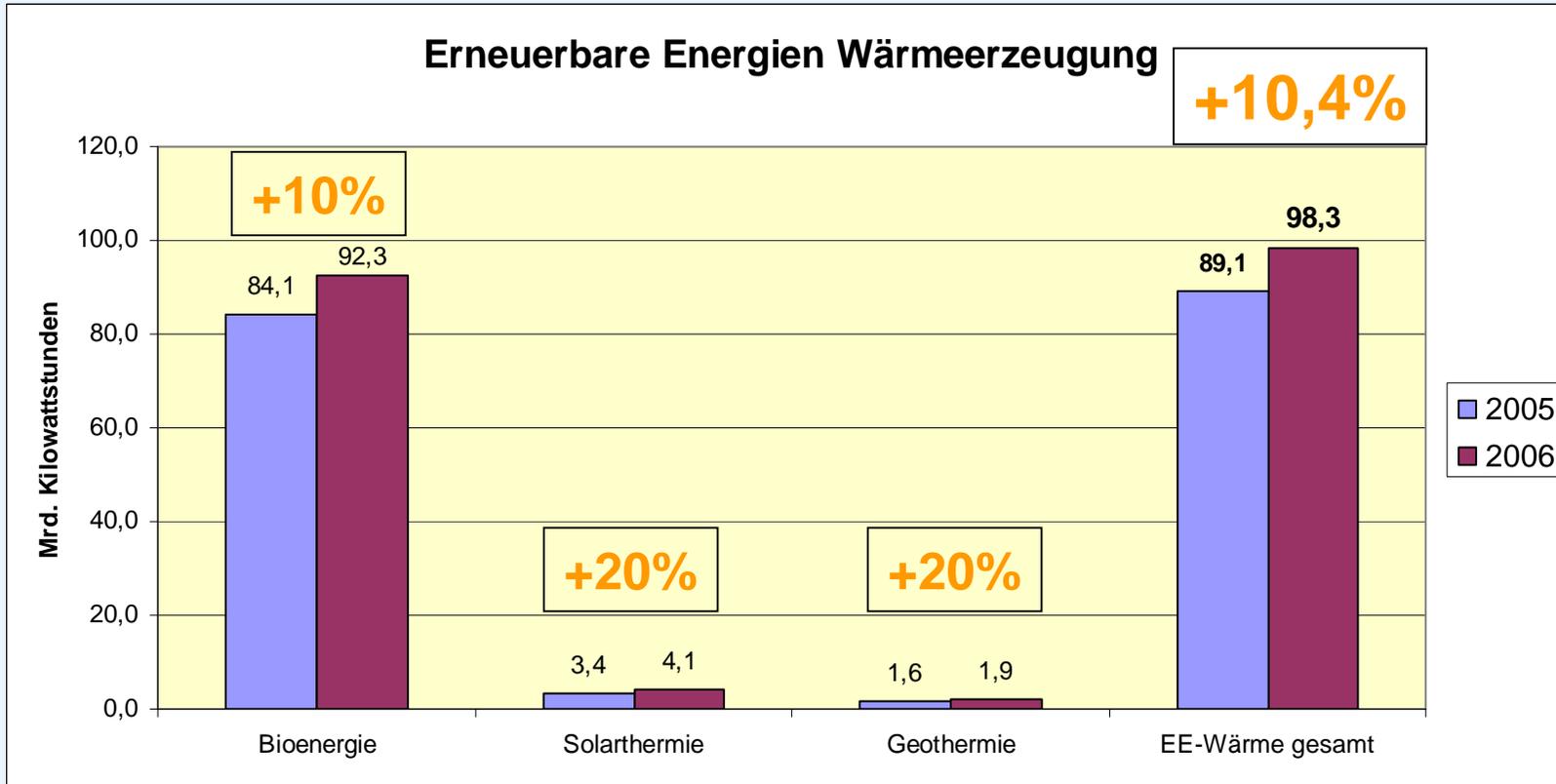
EE-Anteil 2006 am deutschen Stromverbrauch: 11,6%

Quellen: BEE auf Basis Branchenverbände, BMU, ISET, VDN, IE; Wachstumsraten gerundet



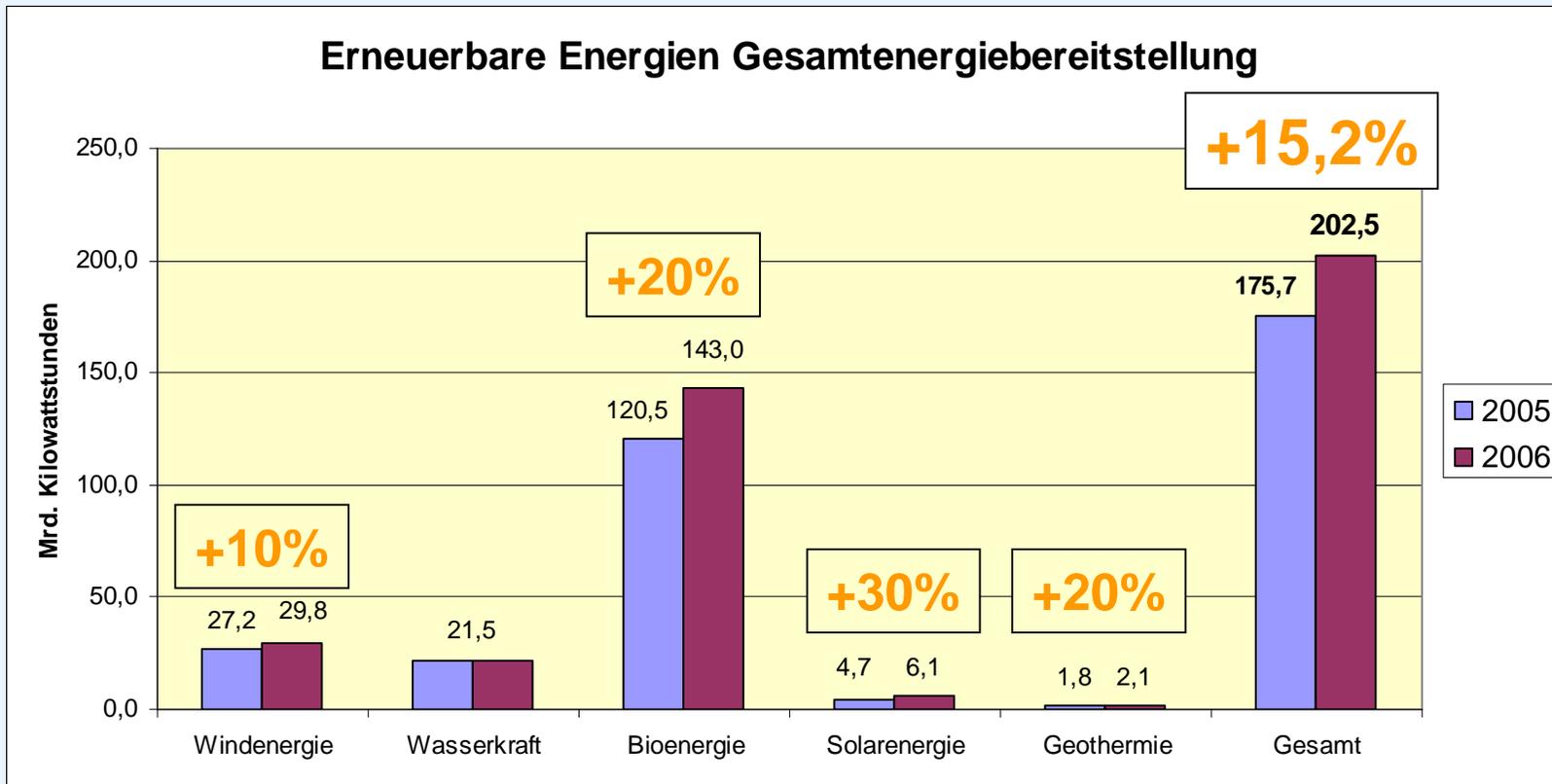
EE-Anteil 2006 am deutschen Kraftstoffverbrauch: 5,4%

Quellen: BEE, BBE, BMU; Wachstumsraten gerundet



EE-Anteil 2006 am deutschen Wärmeverbrauch: 6,2%

Quelle: BEE auf Basis Branchenverbände, BMU, Uni Hamburg, IE; Wachstumsraten gerundet



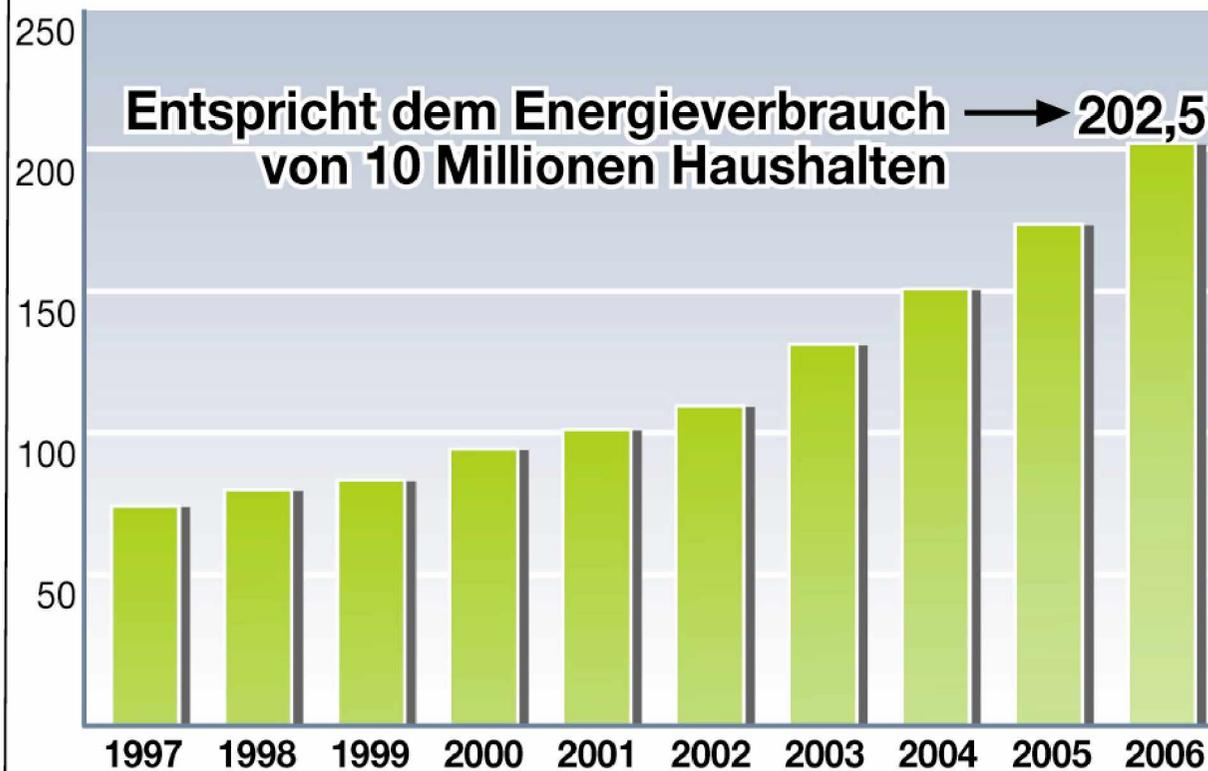
EE-Anteil 2006 am deutschen Endenergieverbrauch: 7,7%

Quelle: BEE auf Basis Branchenverbände, BMU, ISET, VDN, Uni Hamburg, IE; Wachstumsraten gerundet



Strom, Wärme und Kraftstoffe aus Erneuerbaren Energien

Jährliche Energiebereitstellung in Terawattstunden

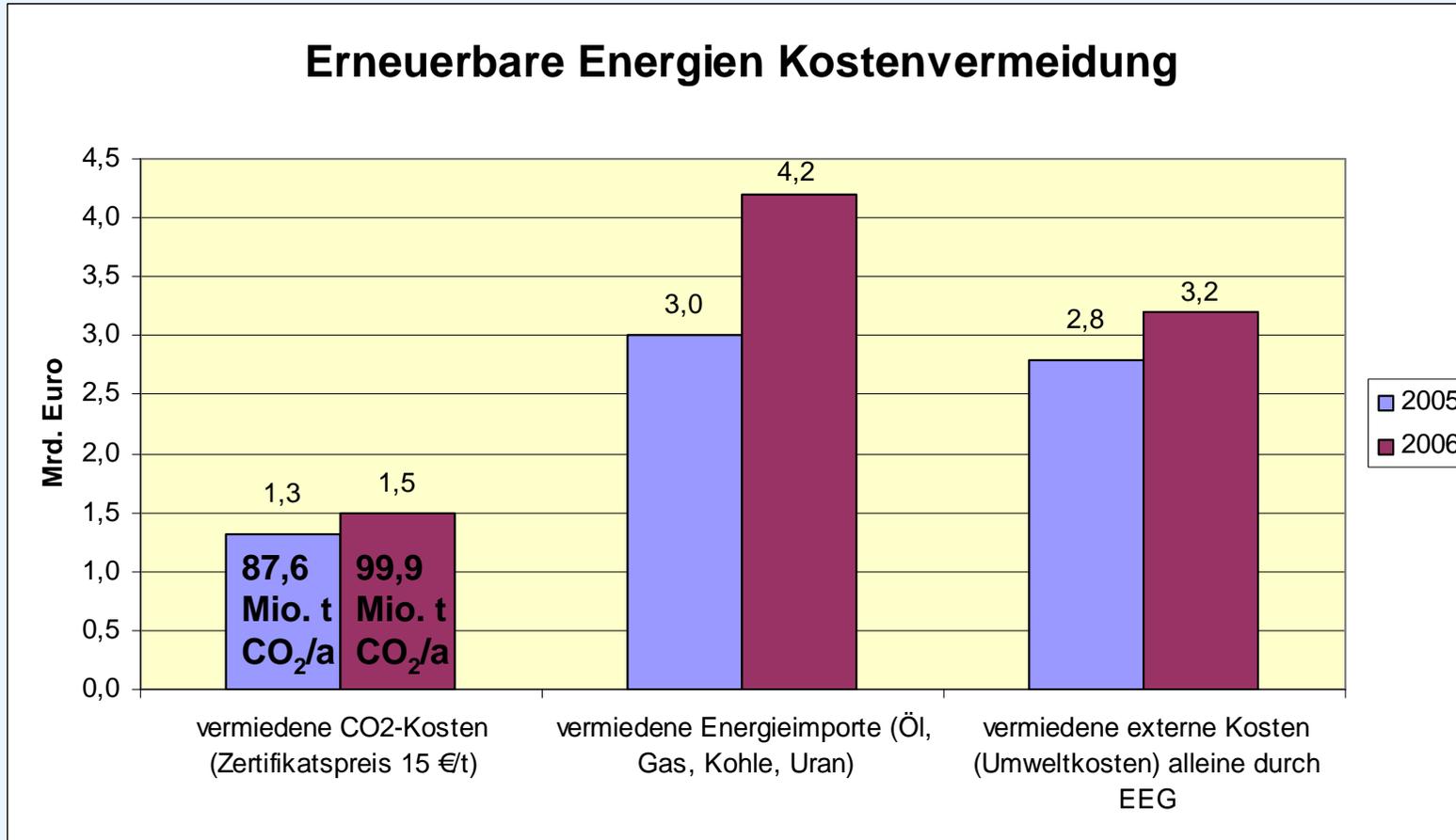


Quelle: BEE auf Basis Branchenbefragung, BMU, ISET, VDN.

BEE 
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.



Erneuerbare Energien Kostenvermeidung

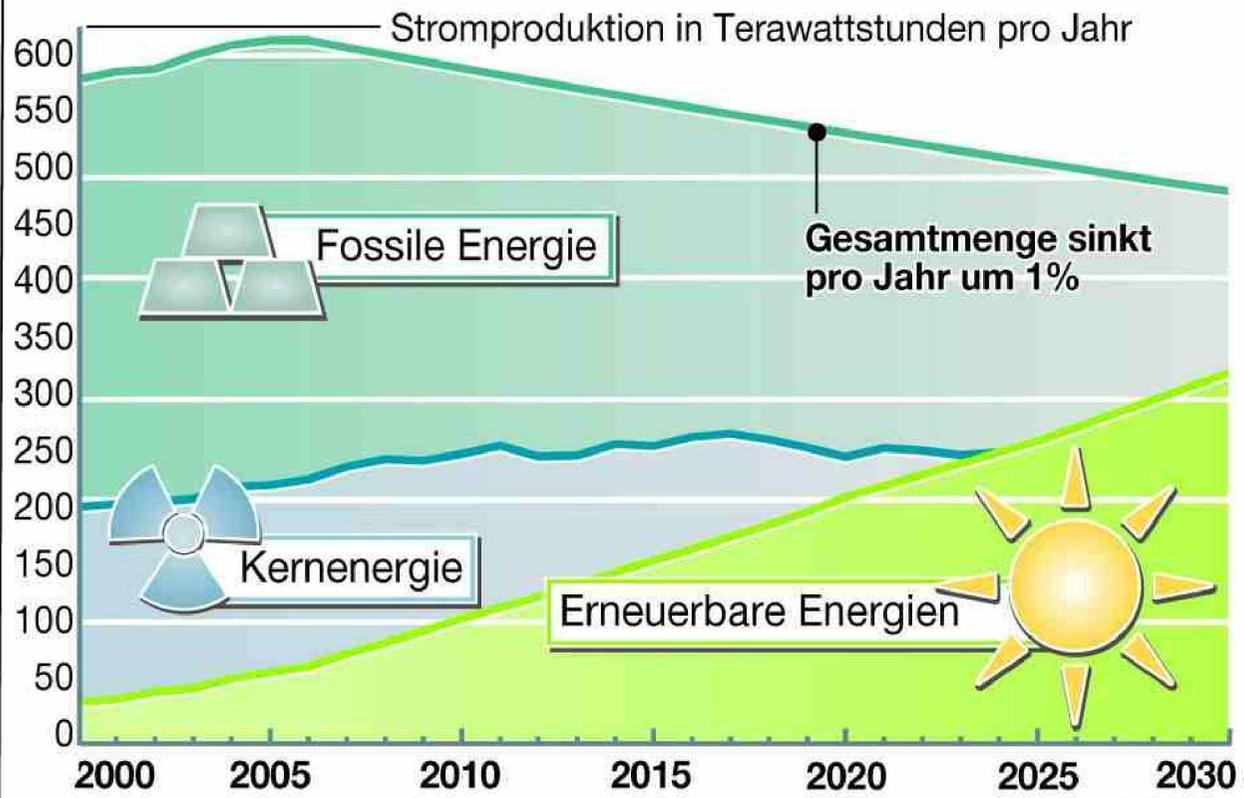


Quelle: BEE, BAFA, FhG-ISI



Windkraft, Bioenergie und Co. ersetzen Atomstrom und fossile Energien

Bis 2030 wird deutlich mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt als durch den Ausstieg aus der Kernenergie wegfällt



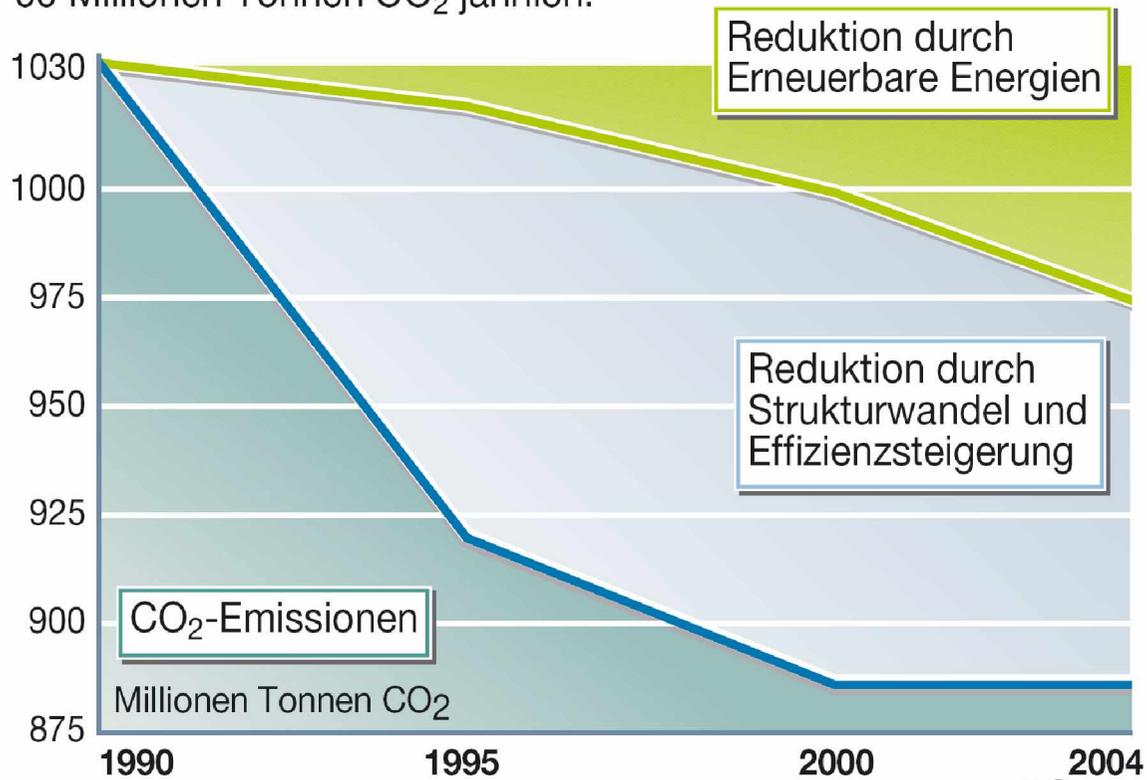
Prognose, Quellen: BEE, BMU, Öko-Institut, VDEW





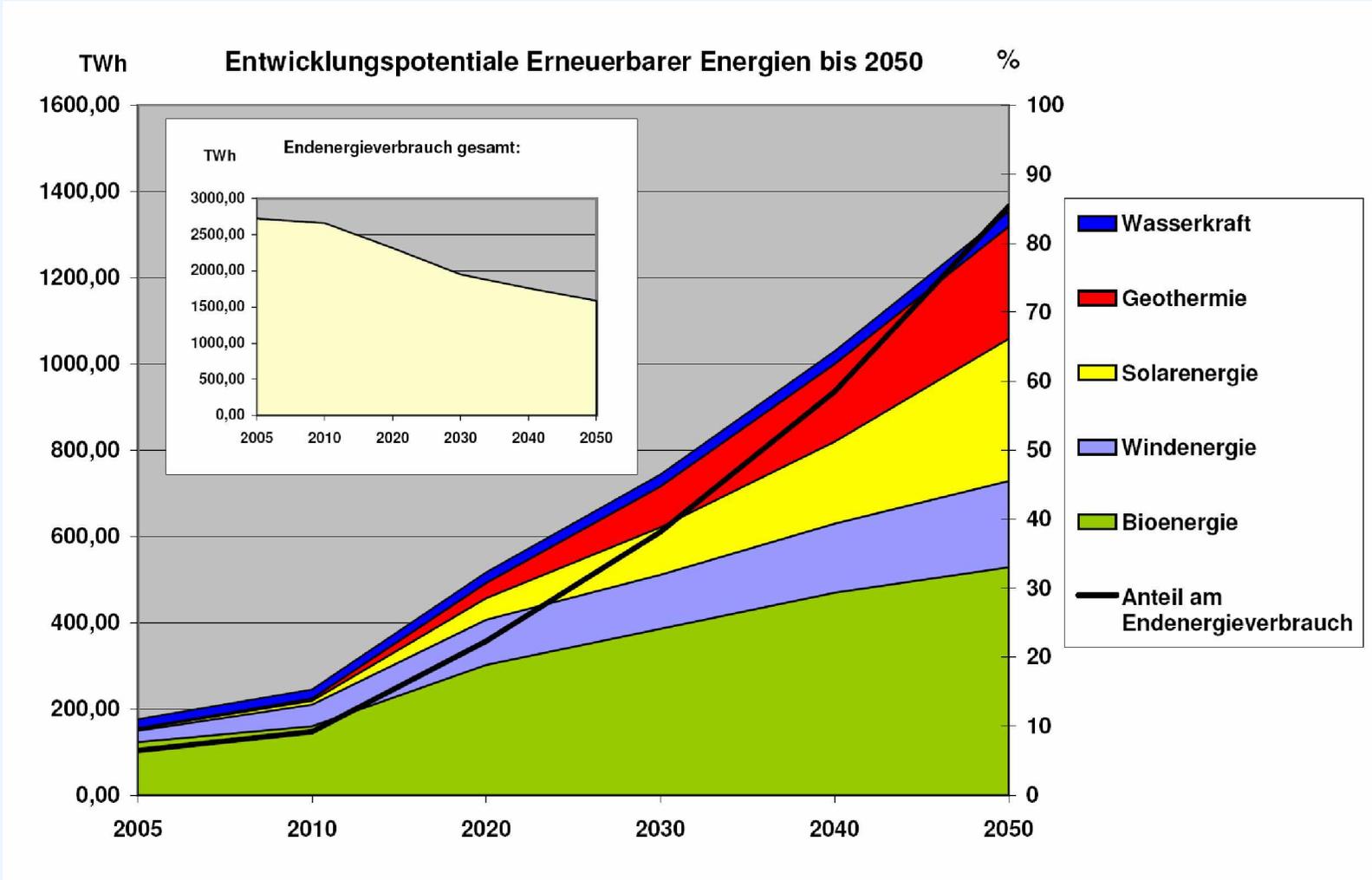
Drastischer Rückgang der CO₂-Emissionen in Deutschland

Erneuerbare Energien sparen im Vergleich zu 1990 fast 60 Millionen Tonnen CO₂ jährlich.



Quelle: Eigene Berechnung nach BMWI, BMU





Quelle: BEE - Die Grafik gibt die unter stabilen gesetzlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlich realisierbare Entwicklungspotentiale der Erneuerbaren Energien in Deutschland wieder. Daten auf Basis der Selbsteinschätzung der Industrie und Fachverbände.